



Basel, 16. September 2022

Medienmitteilung

Flâneur Festival: Hier kommt zusammen, was Basel ausmacht

Am Donnerstagabend, 15. September, startete um 18 Uhr das Flâneur Stadtraum Festival. In der temporären Fussgängerzone zwischen Barfüsserplatz und Marktplatz gab es Livemusik, lokales Handwerk, Workshops, Food, Bars, Shoppingmöglichkeiten, eine Allee und rund 8000 gut gelaunte Menschen, die das bunte Angebot und den warmen Abend genossen. Das Festival dauert noch bis Samstagmitternacht.

Zwischen Barfüsserplatz und Marktplatz vereinte sich gestern Abend ganz Basel: Von 18 Uhr bis Mitternacht konnte man in der Falknerstrasse und der Gerbergasse einem Hutmacher auf die Hände gucken, seine alte Jeans-Jacke der Gestaltung eines Künstlers überlassen, lokalen Gin degustieren, ein Shampoo produzieren, sich den Bart stutzen oder bei einem 10-minütigen Speed-Gardenplanning professionelle Gartentipps einholen. Dies alles untermalt mit Live-Musik von insgesamt acht Bühnen. Das Stadtraum Festival Flâneur, das die Menschen seit dem Frühling motiviert, die Stadt aus neuer Perspektive zu entdecken, feierte den ersten von drei Festivalabenden. Begleitet von dunklen Wolken (und dennoch kaum Regen!), warmen Temperaturen und herzlicher Stimmung. Heute Freitag und morgen Samstag geht es – hoffentlich trocken – weiter.

«Die Stimmung war einfach magisch – die Besucherinnen und Besucher haben das vielfältige Angebot sichtlich genossen!» Alex Kaden, Gastronomieunternehmer - Safran Zunft

In der temporären Fussgängerzone zwischen Barfüsserplatz und Marktplatz gab es weit über hundert Stände, Bars und Ecken, in denen sich Basler Unternehmen wie Revendo, kleinbasel by Tanja Klein, Zooloose, Jobfactory, Wild Wines, Baroo aber auch das Kunstmuseum mit Workshops, Degustationen, Wettbewerben und tollen Angeboten präsentierten. Die Läden und Dienstleister vor Ort hatten den ganzen Abend über geöffnet und boten abwechslungsreiche Einblicke. Da ratterten Nähmaschinen, da pinselten Menschen auf Leinwände oder tanzten auf der Strasse. Regionale Mode, regionaler Gin, regionale Stimmen – der Abend bot für alle viel; entsprechend gut gelaunt war das Publikum.

Auch die hiesige Gastronomie präsentierte sich von ihrer besten Seite: Von astronomisch guten Pommes, Tacos und Focaccias bis hin zu Raclette-Schnitten und Dumplings gab es für jeden Geschmack das Richtige und vor allem: Viel. Neben den zahlreichen lokalen Restaurants und Bars standen diverse Foodtrucks zwischen den Ständen verteilt. Auf dem Marktplatz versammelten sich die mobilen Ess- und Trinkwagen zu einem kleinen Foodmarkt.

«So viele fröhliche Menschen zu sehen; lachende Kinder, staunende Studis, tanzende Eltern, sich zuprostende Seniorinnen und viele kreative Unternehmerinnen – der enorme organisatorische Aufwand hat sich definitiv gelohnt!» Mathias F. Böhm, Geschäftsführer - StadtKonzeptBasel

Was wäre ein Festival ohne Kultur? Udenkbar, vor allem in Basel! Auf acht Bühnen konnte man sich am Donnerstagabend über lokale Acts wie Noti Wümié, Mike Low, Corinne Nora oder The Terrible Two freuen. Die Street-Fasnachts-Band Improvisante sorgte an diversen Orten für Stau und viele gezückte Handys. Für Freitag und Samstag werden Grössen wie Pyro und die Schwellheim Singerz erwartet, welche die Gäste zwischen den Bäumen der Stadtallee zum Tanzen motivieren und für noch mehr Stau sorgen werden. Stadtallee? Genau; auf dem Festivalgelände wächst temporär eine Allee! Rund 60 Bäume beleben die ansonsten so verkehrsreiche Achse und verleihen ihr eine ungewohnt grüne Atmosphäre.

Das Schöne an Basel: Die Stadt ist ein Dorf. Hier kennt man nicht nur den Bassisten auf der Bühne und die Mixologin hinter dem Tresen, sondern auch etliche Flâneurinnen und Flâneure auf der Strasse. Spontane Wiedersehensfreude, tolle Musik, das vielfältige Gastro-Angebot und die bunten Angebote an den Ständen und Erlebnis-Cornern sorgten für ausgelassene und fröhliche Stimmung am ersten Festivalabend. Wer den gestrigen Abend verpasst hat, ist herzlich eingeladen sich heute und/oder morgen Abend ins bunte Festival-Getümmel zu stürzen.

Weitere Auskünfte:

StadtKonzeptBasel · Grenzacherstrasse 79 · 4058 Basel
+41 61 271 67 84 · medien@stadtkonzeptbasel.ch · stadtkonzeptbasel.ch



Flâneur – Das Stadtraum Festival Basel

Flâneur – Das Stadtraum Festival steht ganz im Fokus der Erlebnis- und Entdeckungsfreudigen. Das urbane Stadtraum Festival ist zukunftsweisend und hat stets als Ziel, ein positives Stadt-Erlebnis und Lebensgefühl zu vermitteln.

Das Stadtraum Festival Basel soll zu einem jährlich stattfindendem Stadtraum Festival werden, Basel als attraktive Erlebnisstadt positionieren und die Innenstadt als Ganzes stärken. Flâneur - Das Stadtraum Festival Basel soll überraschen, entzücken und nachhaltig begeistern und so die Vielfalt der Stadt Basel repräsentieren.

Ein Spaziergang durch malerische Gassen, ein Apéro am Rhein, der Genuss von Kunst, Kultur und die unzähligen innovativen Gastro- und Shopping-Konzepte – Basel hat viel zu bieten. Und nun noch mehr: Flâneur – das Stadtraum-Festival – bringt zusammen, was die Stadt ausmacht. Das über drei Jahre angelegte Festival bespielt die Stadt von Mai bis September mit kreativen Highlights und feiert seinen Höhepunkt in einem dreitägigen Festival.

Während des abschliessenden dreitägigen Festivals werden überdies rund 100 Partnerinnen und Partner integriert, um gemeinsam bei Musik, kulinarischen Freuden, Handwerk und Workshops die Vielseitigkeit der Stadt zu zelebrieren und das Leben zu geniessen.

– flaneurbasel.ch

Flâneur ist eine Initiative von StadtKonzeptBasel, unterstützt durch den Stadtbelegungsfonds und umgesetzt gemeinsam mit den Partnern Basler Kantonalbank und IWB.

Stadtbelegungsfonds



**Basler
Kantonalbank**

iwb

